

# Naturharz-Hartöl



**Farblose Tiefen-Imprägnierung für normal beanspruchte Flächen innen.**

## **Verwendungszweck:**

Nadelmassivhölzer im Innenbereich z.B. Möbel, Fußböden und offene porige Steine. Für Laubhölzer nur bedingt geeignet. Nicht geeignet für Innenteile von Schränken und Furniere.

## **Technische Eigenschaften:**

Wasserabweisend, offenporig, imprägnierend. Dringt sehr tief ein, bleibt dampfdurchlässig. Belebt die natürliche Holzmaserung. Problemlose Verarbeitung, kein Abplatzen, keine Blasenbildung. Nach DIN 53160 speichel- und schweißecht. Nach DIN EN 71, Teil 3 für Spielzeug geeignet.

## **Farbton:**

Farblos bis leicht honigtönend

## **Zusammensetzung (Volldeklaration):**

Leinöl, Leinöl-Standöl-Naturharz-Ester, Naturölverkoehung, Isoaliphate und bleifreie Trockenstoffe (Mn)

## **Verarbeitung:**

Streichen, Spritzen, Gießmaschine, Walzen mit Vollgummi oder Tauchen (verdünnen).

## **Verbrauch:**

Erstanstrich (unverdünnt): 1l reicht für ca. 15 m<sup>2</sup>.  
Zweitstrich: 1l reicht für ca. 33 m<sup>2</sup>, dritter Anstrich: 1l reicht für ca. 84m<sup>2</sup>. Je nach Saugfähigkeit und Oberflächenbeschaffenheit des Holzes auch erheblich weniger. Probeanstrich!

## **Trockenzeit bei Normalklima:**

Erstanstrich: ca. 24 Stunden. Weitere Anstriche und "Nass-in-Nass"- Imprägnierung: ca. 24 Stunden. Trocknung bei guten Licht- und Belüftungsverhältnissen, sonst Verzögerung möglich.

## **Dichte:**

0,84 g/ml

## **Untergrund und Vorbereitung:**

### **Nadelholz:**

Das Holz muss trocken, fest und saugfähig, feingeschliffen (Fußböden 120 Körnung, Möbel 240 Körnung), sauber, harz- und staubfrei sein. Leime und Kleber müssen vollkommen durchgetrocknet sein. Je nach Anforderung und Saugfähigkeit 1-3 Aufträge. Das Holz sollte gesättigt sein. Ölpfützen auf dem Holz 30 Minuten nach jeweiligem Auftrag auf noch saugfähige Stellen verteilen oder abnehmen. Zwischenschliff und Mehrfachauftrag erzeugt leicht glänzende Oberflächen. Zur Nachbehandlung geeignete Produkte: AVALON-Hartöl Spezial, Refresher, Fußbodenwachs.

### **Verarbeitung: Offenporiger Stein, Cotto-Fliese:**

Nach dem Absäuern (Angaben des Herstellers beachten) die Fliesen mindestens 4 Wochen unbehandelt lassen. Probeweise eine Fliese behandeln; wenn weiße Punkte oder Schleier auftreten erneut absäuern. Sättigung mit AVALON-Naturharz-Hartöl. Sorgfältige Abnahme des Ölüberstandes

ca. 20 Minuten nach dem Auftrag.

## **Renovierungsanstrich:**

Porenschließende Altanstriche (Ölfarben, Lackfarben, Dickschichtsysteme) auch Wachsbeschichtungen durch Abschleifen oder Abbeizen rückstandslos entfernen. Offenporige Altanstriche säubern, ggf. anschleifen, auf Saug- und Auftragsfähigkeit prüfen. Weiterverarbeitung wie unter Nadelholz, ggf. verringerte Saugfähigkeit beachten.

## **Pflege:**

Siehe AVALON Pflegeanweisung.

## **Gebinde:**

0,75l / 2,5l / 10l / 30l / 200l

## **Verdünnungs- und Reinigungsmittel:**

Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Verdünnung.

## **Lagerung:**

Kühl, trocken. Ungeöffnet mindestens 2 Jahre haltbar.

## **Entsorgung:** Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften.

Eingetrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.

## **Hinweise und Sicherheitsratschläge:**

Mit AVALON-Naturharz-Hartöl getränkte Arbeitsmaterialien, wie z.B. Putzlappen, Schwämme, Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrocknetem Öl luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser aufbewahren und entsorgen, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Leinölgehalts besteht. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich.

S2 Für Kinder unerreichbar aufbewahren.

S62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder technisches Merkblatt vorzeigen.

Die Angaben dieses Technischen Merkblattes dienen der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.

AVALON ist eine Produktlinie für die natürliche Holzbearbeitung der GEPA-Gruppe Deutschland.

Stand: Dezember 2009